

Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail info@verlagsdruck-kubsch.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 46

Donnerstag, 13. November

Jahrgang 2025

1. Biberacher Musiker Besen



15.11.2025

ab 17.00 Uhr

in der Böllingertalhalle

mit feinen Besengerichten
und musikalischer Unterhaltung



GEDENKFEIER FÜR DEN FRIEDEN

anlässlich des
Volkstrauertages

am Sonntag, 16. November 2025
lädt das Ortskartell zur Gedenkfeier
auf dem „Neuen Friedhof“ in Heilbronn-Biberach ein.
Beginn: 11.00 Uhr



Mitteilungen des Bürgeramts



Abfuhrtermin Blaue Tonne

Dienstag, 18. November 2025

und können an der Tagesoberfläche vor allem durch Sprenggeräusche wahrgenommen werden.

Sollte es zu Sprengungen außerhalb dieses Zeitraumes kommen, werden diese rechtzeitig zuvor in den Mitteilungsblättern und auf unserer Homepage (www.salzwerke.de) veröffentlicht. Wir weisen darauf hin, dass Sprengungen grundsätzlich mess-technisch überwacht werden. Die Sprengungen liegen alle im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Konzernpresse-sprecherin Frau Daniela Pflug, Tel. 07131/959-2021 oder E-Mail: daniela.pflug@salzwerke.de, wenden.

Termine in Horkheim und Sontheim

Altpapiersammlung

Am Samstag, 15. November, findet in zwei Stadtteilen eine Bündelsammlung für Altpapier statt – in Horkheim, Sammler ist die evangelische Kirchengemeinde, und in Sontheim, Sammler ist die Musikkapelle St. Martinus.

Gesammelt werden Kartonage, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge, mit einer Paketschnur ge-

Die Südwestdeutsche Salzwerke AG informiert

Der Steinsalzabbau im Bergwerk Heilbronn findet in und in der Umgebung rund um Heilbronn statt.

Dies betrifft die Gewinnungsreviere zwischen den Heilbronner Stadtteilen Biberach und Kirchhausen.

Die Sprengungen in diesen Bereichen finden zwischen 10.00 Uhr und 22.00 Uhr, vereinzelt auch an Samstagen, statt

Wichtige Dienste

Abfallberatung:	Haushalte	Tel. 07131/56-2951	Jäger: Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555;
	Gewerbe	Tel. 07131/56-2762	Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil 0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683
Apotheke: (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)			
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3		Tel. 7008	Jugendtreff Heilbronn-Biberach: Tel. 1567
Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen: Tel. 07131/164251			Bibersteige 9
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 07131/940377			Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs jeweils 15 – 20 Uhr
Ärzte: (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)			Kindergärten: Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 7464
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 6474			Maustal, Ringstraße 23, Tel. 5653
Bürgeramt Heilbronn-Biberach , Am Ratsplatz 3, Tel. 911990			Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 1457
Fax 9119929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de			
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr			
Bauhof: Bonfelder Straße 10, Tel. 902453			Kirchen:
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de			Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 901123
Bezirksschornsteinfegermeister:			Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 07131/741-6201
Herr Tobias Turban		Tel. 0178/3060254	
Herr Marcel Weidenbacher		Tel. 0176/45666304	
Böllingertalhalle:			Krankentransport:
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 0172/6305630			Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 19222
Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach: Tel. 5147			Müllabfuhr: Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr, Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr			Nachlass- und Betreuungsgericht beim Amtsgericht Heilbronn: Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 07131/12360
Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV): Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 07131/888860			
Fax 07131/8888699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de			Notfälle, Notarzt:
Feuerwehr und Rettungsdienst:			Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112			Polizei: Notruf 110
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 07131/56-2100			Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
Feuerwehrhaus Biberach:			E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 07131/28330
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041			Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 07131/204060 www.polizei-bw.de
Forstrevier:			
Förster Heinz Steiner		Tel. 07131/56-4144	Postagentur: Finkenbergstraße 7 Tel. 915533
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de		Mobil 0175/2226048	Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
Friedhof: (siehe auch Bürgeramt):			Recyclinghof: (auch für Elektrokleingeräte in haushaltstypischer Menge): Ernst-Abbe-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 07131/797953			Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
Fax 07131/7979559			Rettungsdienst:
Friedhofsverwalter: während der Dienstzeiten Mobil 0172/6507650			Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 0172/6533037			Schule: Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91250
Gas- und Wasserversorgung: Rufbereitschaft der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 07131/56-2588			Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de, Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 07131/6493920. www.gs-biberach.de
Grundbuchamt Heilbronn: Bahnhofstr. 3 (Neckarturm), Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 07131/3898500			
Hallenbad Heilbronn-Biberach: Bibersteige, Tel. 7989			Städtische Musikschule: Ansprechpartner für Unterricht in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 0176/31533563
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr, Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr			Stadtverwaltung Heilbronn: Telefonzentrale 07131/56-0

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach. Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

bündelt. Bitte keine Kunststofftüten zum Verpacken verwenden. Die Bündel müssen ab 8 Uhr am Straßenrand bereitliegen. Auf dem Parkplatz Wertwiesen

Schadstoffsammlung

Am Samstag, 15. November, findet auf dem Parkplatz Wertwiesen (Anfahrt über Sontheimer Straße) von 8 bis 14 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt. Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltstypischer Menge. Dazu gehören Batterien, Farb- und Lackreste, Verdünner, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungsmittel, Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Zudem nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an.

Agentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt im Oktober 2025

Herbstaufschwung am Arbeitsmarkt lässt Arbeitslosenzahlen sinken

„Unbeeindruckt von der instabilen wirtschaftlichen Lage hat die Herbstbelebung am Arbeitsmarkt zu einem Rückgang der Arbeitslosigkeit in unserem Bezirk geführt. Er ist hauptsächlich aber saisonal bedingt. Vor allem sind es junge Menschen, denen diese Entwicklung zugutekommt. Viele, die im Sommer

nach abgeschlossener Ausbildung arbeitslos geworden sind, haben jetzt ihren Platz im Berufsleben gefunden oder sich neu orientiert“, sagt Katrin von Löwenstein, die Leiterin der Heilbronner Arbeitsagentur. „Aufgrund der aktuellen Risiken agieren die Unternehmen vorsichtig bei der Suche nach zusätzlichen Beschäftigten oder müssen sogar Personal abbauen. Deshalb können wir auch nicht von einer Trendwende am Arbeitsmarkt sprechen. Wie es mittelfristig weitergeht, hängt maßgeblich von der konjunkturellen Entwicklung ab“, so von Löwenstein weiter.

Arbeitslosenzahl im Oktober: **- 396 auf 13 417**

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: **+ 703**

Arbeitslosenquote ggü. Vormonat: **-0,2 auf 4,7 Prozent**

Arbeitslosigkeit

Nach dem Rückgang im September ist die Zahl der Menschen ohne Arbeit nochmals gesunken. Im Oktober sind im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 13.417 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, das sind 396 weniger als im September aber 703 mehr als vor einem Jahr.

Die Arbeitslosenquote geht um 0,2 Prozentpunkte auf 4,7 Prozent zurück. Trotz des schwachen wirtschaftlichen Umfelds zeigt sich der Arbeitsmarkt damit in einer robusten Verfassung.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind im Oktober 6.230 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 245 Personen weniger aber im Vergleich zum Vorjahr 857 mehr.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist ebenfalls zurückgegangen. Die Jobcenter im Heilbronner Agenturbezirk registrieren im Statistikzeitraum 7.187 Arbeitslose. Das sind 151 weniger als im Vormonat und 154 weniger als vor einem Jahr.

ArbeitskräfteNachfrage

Den Vermittlungsfachkräften sind in den letzten vier Wochen 625 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 84 weniger als vor einem Monat.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem September auf 3.135 (minus 166) zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das aber 157 gemeldete Arbeitsstellen mehr.

Berufliche Zukunftspläne schmieden – Online-Veranstaltung am 17. November

Wer sich beruflich neuorientieren will oder nach Erziehungs- oder Pflegezeiten den Wiedereinstieg ins Erwerbsleben plant, hat viele Fragen. Wer sich weiterbilden beziehungsweise beruflich aufsteigen möchte oder über ein Studium nachdenkt, benötigt Informationen zu Trends auf dem Arbeitsmarkt. Und wer einen Berufsabschluss nachholen will, braucht zum Lebensunterhalt mehr als nur die Ausbildungsvergütung.

Die Arbeitsagentur unterstützt mit dem Dienstleistungsangebot „Berufsberatung im Erwerbsleben“ alle, die sich mit diesen Überlegungen beschäftigen.

In der Online-Veranstaltung am Montag, 17. November, von 17 bis 18.30 Uhr erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über aktuelle Trends und Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt. Neben der Weiterbildung ist auch die berufliche Neuorientierung im Fokus. Anhand exemplarischer Praxisbeispiele erfahren sie, wie der berufliche Neustart gelingt.

Anmeldung bis zum 16. November möglich unter <https://eveeno.com/Zukunftsplaene2025>. Die Online-Veranstaltung ist kostenfrei. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt.

Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt und ist eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg.

Veranstaltung in der Stadtteilbibliothek Biberach

Literarischer Advent, Mo., 24.11.2025, 17 Uhr

Die Buchhändlerin und Literaturliebhaberin Susanne Andreß hat sich auf eine spannende Reise durch das literarische Jahr 2025 begeben und stellt ihre Highlights vor.

Dazu gibt es eine Bücherschau mit vielen neuen Romanen – perfekt für lange, gemütliche Winterabende, Eintritt frei.



Glückwünsche

Glückwünsche zum Geburtstag

15.11.2025 Rolf Ueckermeier 85 Jahre
Wir gratulieren ganz herzlich.
Ihr Bürgeramt Biberach

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Kirchhausen

Anmeldung und Infos zu den Kursen:
vhs
 Volkshochschule
 Heilbronn

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In den folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

Y115A457 Die Zukunft der Heizung

Freitag, 14.11.2025, 19.00 – 20.30 Uhr.

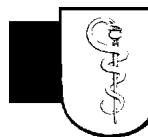
Y338A007 Selbstverteidigung/Selbstbehauptung 50+

Dienstag, 18.11.2025, 18.00 – 20.00 Uhr.

Y338A003 Selbstverteidigung/Selbstbehauptung für Frauen und Mädchen ab 13 Jahren

Samstag, 29.11.2025, 10.00 – 14.00 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich
Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken: Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.

Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt).

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

15.11.2025 Sicherer'sche Apotheke, Kaiserstr. 32, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/89071
 Albanus-Apotheke Offenau, Hauptstr. 9, 74254 Offenau, Tel. 07136-970266
 Harfensteller Apotheke am Traubenzplatz, Traubenzplatz 3, 74189 Weinsberg, Tel. 07134/9198410

16.11.2025 Apotheke Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3, 74078 Heilbronn, Tel. 07066/7008
 Schloss-Apotheke Obersulm, Am Ordensschloss 28, 74182 Obersulm, Tel. 07130/47270

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 07131/386870

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 16. November – Friedenssonntag/ Volkstrauertag

„Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.“
(2. Korinther 5,10)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienst in Bonfeld (Ev. Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant D. Hetzel)

Mittwoch, 19. November – Buß- und Bettag

„Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute Verderben.“
(Sprüche 14,34)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

19.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin L. Sandford)

Gottesdienst in Kirchhausen (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)

18.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

19.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Bonfeld (Ev. Kirche)

18.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant D. Hetzel)

Gottesdienste am 23. November – Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. Erhard Mayer)

13.00 Uhr Biberach, Friedhofsandacht

10.30 Uhr Kirchhausen, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

(Pfarrer T. Binder)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. Erhard Mayer)

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 13. November, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan steht Kartoffelsuppe und Würstle. Zum Nachtisch gibt es Crumble mit Vanillesoße. Und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf Sie.

Winterspielkirche in Kirchhausen

Ein Spielplatz im Warmen, auf dem Kinder ab Geburt, also zwischen 0 und 3 Jahren mit einer Begleitperson eingeladen sind. Hier ist Platz für Spiel, Spaß, Bewegung, Kaffee, eure Fragen und vieles mehr. Bringt gerne Schläppchen oder Stoppersocken für euch mit. Das Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung. Wir freuen uns auf euch!

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Kirchhausen (Deutschritterstraße 24).

Kirchenchor

Am Dienstag, 18. November, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

Gemeindebriefe

Die neuen Gemeindebriefe für die Monate Dez./Jan./Feb./März erscheinen am übernächsten Wochenende (21. November). Sie können von den Gemeindedienstfrauen im Gemeindehaus abgeholt werden **am Freitag, 21. Nov., von 8.00 bis 12.00 Uhr** oder nach telefonischer Vereinbarung.

Dieser Ausgabe liegt die Bitte für die Aktion „Brot für die Welt“ bei. – Herzlichen Dank!

Kochpiraten – für Kinder der Klassen 3 bis 5

Die Kochpiraten kochen wieder! Wir treffen uns am Samstag, 29. November, von 11.00 bis 14.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus (Jugendraum) in Biberach. Kosten: 6,00 Euro pro Kind. Mitbringen solltet ihr eine Kochschürze und Boxen für evtl. Reste. Bitte meldet euch bis zum 24. November bei Kochpiraten@ejbkbf.de an. Wir freuen uns auf euch! Euer Kochpiraten-Team

Einladung zur Trauergruppe

Am Freitag, 14. November, von 15 – 17 Uhr startet im Begegnungsraum in der Keltergasse 8 die neue Trauergruppe. An fünf Treffen bieten wir Ihnen Informationen rund um das Thema „Trauer“ an und einen Ort, an dem Sie sich mit anderen Trauernden/ Hinterbliebenen austauschen können.

Die Treffen finden monatlich statt. Sie beginnen mit einer Kaffee-Runde. Es wäre schön, Sie begrüßen zu dürfen. Begleiterinnen sind Juliane Roth und Heidrun Wetzel.

Für die Anmeldung oder weitere Infos (z. B. die weiteren Termine oder Inhalte der Treffen), können Sie sich an Juliane Roth wenden, Tel. 0176/676 429 50.

Kirchenwahlen am 30. November (1. Adventsonntag)

Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchengemeinderat

Liebe Wählerinnen und Wähler,

zur **Kirchenwahl am 30. November** haben sich 11 Gemeindemitglieder bereit erklärt, für den Kirchengemeinderat zu kandidieren.

Aus Biberach kommen fünf Kandidatinnen und Kandidaten, drei kommen aus Kirchhausen und drei aus Fürfeld

Und hier sind unsere Kandidatinnen und Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge...

... aus Biberach:

- 1.) Andrea Babic, Bonfelder Str. 49/1, Geschäftsleitung eines Biobetriebs, 58 Jahre
- 2.) Jürgen Binder, Adolf-Grimme-Str. 16, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, 50 Jahre
- 3.) Dr. Lars Dietrich, Allmendweg 5, Diplom-Physiker, 49 Jahre
- 4.) Anja Klutz, Verdistr. 45, Bankkauffrau, 58 Jahre
- 5.) Melanie Pflugfelder, Maustalstr. 4, Kindheitspädagogin, 28 Jahre

... aus Kirchhausen:

- 1.) Stefan Boie, Am Teuerbrünne 141, Geschäftsführer, 57 Jahre
- 2.) Annette Kaiser, Tulpenweg 3, Heilpädagogin, 65 Jahre
- 3.) Tobias Noller, Manfred-Weinmann-Ring 27 (Heilbronn), Mitarbeiter im kaufmännischen IT-Support, 43 Jahre

... aus Fürfeld:

- 1.) Anna Dauer, Frankenstr. 59, Pharmazeutisch-technische Assistentin, 39 Jahre
- 2.) Delaila Kern, Mühlwiesenweg 10, Mesnerin, 52 Jahre
- 3.) Detlef Lauther, Heilbronner Str. 29, Quality Complaint Manager, 49 Jahre

Gehen Sie am 30. November zur Kirchen-Wahl! – Übrigens: **Wahlberechtigt** sind alle Gemeindemitglieder **ab dem vollendeten 14. Lebensjahr**.

- Wahl der Landessynode

Die **Landessynode** ist das gesetzgebende Gremium unserer Württembergischen Landeskirche, ihre Mitglieder werden direkt von den Kirchenmitgliedern, also von Ihnen, liebe Gemeindemitglieder, gewählt.

Auch wenn die Landessynode oft weit weg erscheint, haben die Entscheidungen, die dort gefällt werden, Auswirkungen auf uns vor Ort. Unsere Kirchengemeinde gehört zum Wahlkreis 6 Heilbronn-Enzkreis.

Es gibt vier Gesprächskreise (Evangelium und Kirche, Kirche für Morgen, Lebendige Gemeinde, Offene Kirche), Kirchenparteien so zu sagen, die je einen anderen theologischen Schwerpunkt setzen.

Daher: Informieren Sie Sich gut, wer für die neue Landessynode kandidiert und welchen Gesprächskreis Sie unterstützen möchten.

Ökumenischer Eintopf am 7. Dezember

Am 2. Advent findet die Ökumenische Aktion Eintopf in der Böllingertalhalle in Biberach statt.

Es beginnt, wie gewohnt, um 10.30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst. Anschließend um 11.30 Uhr gibt es ein gemeinsames Eintopf-Essen. **Die Essensmarken bzw. Gläser bitte bis Donnerstag, 27. November telefonisch oder online bestellen.**

Nähtere Informationen unter „Evangelische und Katholische Kirchengemeinde“.

Katholisch-Evangelischer Arbeitskreis

Lasst uns die Welt ein (Früh-) Stück gerechter machen!

Fair in den Tag – Frühstück mit Fairtrade heißt es wieder am **Samstag, 22. November 2025 von 09.00 – 11.00 Uhr im Gemeindezentrum Adolf Kolping in Kirchhausen**.

Es erwarten Sie ein leckeres Frühstücksbuffet mit fair gehandelten und regionalen Produkten, abgerundet mit einem Glas Kirchhausener Turmsekt. Ein Verkaufstisch lädt zum Stöbern ein.

Das Frühstück kostet 14,50 Euro pro Person inkl. aller Getränke. Kinder bis 10 Jahre bezahlen 5,00 Euro. Um besser

planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis 14.11.2025

bei:

Annette Kaiser, Telefon 07066/9125669 oder per E-Mail: annette-kaiser@online.de.

Kath. Pfarrbüro St. Alban, Telefon 07131/741 6001 oder per E-Mail: stalban.heilbronn-kirchhausen@drs.de.

Spontane Besucher sind ebenfalls willkommen.

Mit dem Erlös wird wiederum das Schulprojekt in der Heimat von Pfarrer Stefanos in Äthiopien unterstützt.

Pfarrer Stefanos wird am 22.11.2025 über die Fortschritte des Schulprojektes berichten. Während seines Heimurlaubes in Nekemete hat er die Schule besucht und Bilder und Videos für uns aufgenommen.

Der Katholisch-Evangelische Arbeitskreis freut sich auf Sie!**Adventsmärkte Kirchhausen – ein Besuch im Anschluss an das Faire Frühstück lohnt sich**

Die Kath. Kirchengemeinde St. Alban veranstaltet am 22. November ab 11 Uhr bis 17 Uhr ihr Adventsmärkte in und um das Gemeindezentrum Adolf Kolping.

Nutzen Sie im Anschluss an das Frühstück die Gelegenheit, handgefertigte Adventsgestecke für zuhause oder für den Friedhof zu kaufen und lassen Sie sich von weiteren schönen Geschenkideen inspirieren. Zur Stärkung hält unser Kolping-Team Wurst im Weck, Glühwein und Punsch für Sie bereit. Im Gemeindesaal laden zudem Kaffee, Kuchen und frischer Hefezopf zum Verweilen ein. Oder mögen Sie lieber eine frische Waffel? Die Ministranten backen für Sie!

Katholische und Evangelische Kirchengemeinde**Ökumenischer Eintopf 2. Advent 2025**

Die Ökumenische Aktion Eintopf findet am 2. Advent (07.12.2025) in der Böllingertalhalle in Biberach statt. Es beginnt, wie gewohnt, um 10.30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst. Anschließend um 11.30 Uhr gibt es ein gemeinsames Eintopf-Essen.

1. Damit wir besser planen können bitten wir um Anmeldung bis 27.11.2025.

Bitte melden Sie sich bis spätestens Donnerstag, den 27.11.2025, telefonisch oder online an:

- **Telefonisch:** Ev. Pfarramt Biberach: (07066) 901123; Kath. Gemeindebüro Biberach: 07131/741 6201
- **Per Mail:** eintopf@ekbfk.de
- **Online:** <http://eintopf.ekbfk.de>

2. Eintopf „to go“Auch dieses Jahr bieten wir einen Eintopf zum Mitnehmen an, allerdings **ausschließlich auf Vorbestellung**. Der „Eintopf to go“ wird in einem verschlossenen 1-Liter-Glas (mehrere Portionen) bereitgestellt und kann am 2. Advent zwischen 11.30 und 12.30 Uhr am linken Eingang der Böllingertalhalle abgeholt und bezahlt werden.**3. Preise**

- **Teilnahme in der Halle** (Eintopf normal/vegetarisch und Spaghetti):
- Erwachsene: **9,00 €**
- Kinder: **4,00 €**
- **Eintopf im Glas:** normal/vegetarisch (zum Abholen): **11,00 € (inkl. Glas)**

Der Erlös der Veranstaltung geht an die Hilfs-
werke „Adveniat“ und „Brot für die Welt“.**Anmeldefrist: bis 27.11.2025**

Das Eintopf-Team sowie die Katholische und Evangelische Kirchengemeinde freuen sich auf Ihre Teilnahme!

**Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian
HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld****Pfarrbüro Öffnungszeiten:**

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro: Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de.**Termine und Gemeindeleben****Freitag, 14.11.**

15.00 Uhr Weihnachtsbasteln (für angemeldete Kinder)

Samstag, 15.11.

10.00 Uhr 1. Probe Krippenspiel

18.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Sonntag, 16.11.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (NG)

11.00 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof (BC)

Montag, 17.11.

09.15 Uhr Spielkreis (0-3 Jahre)

19.30 Uhr Chorprobe

Donnerstag, 20.11.

14.30 Uhr Donnerstagstreff

Samstag, 22.11.

09.00 Uhr Faires Frühstück (KH)

10.00 Uhr 2. Probe Krippenspiel

18.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Cäcilienfeier, Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor

*Wir gedenken Inge Scharli, Rudolf Meergans, Klara und Otto Zahner, Mechthilde Luft, Pfr. Bernhard Görlich, Familie Ludwig Göttler, Monika und Karl Dalbeck, Heinz Morasch***Sonntag, 23.11.**

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (KH)

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Was wir Ihnen noch sagen möchten**Weihnachtsbasteln**

Allen Kindern, die sich zur Bastelaktion angemeldet haben, wünschen wir viel Freude und gutes Gelingen beim gemeinsamen Gestalten am Freitag, 14. November.

Adventskranzbasteln

Letzte Anmeldungen sind bis zum 15. November möglich. Das Basteln findet am 28. November um 17.30 Uhr statt. Mit dem Gestalten eines Adventskranzes wollen wir in den Advent starten. Sich gegenseitig kennenlernen und das Beisammensein bei Punsch, Plätzchen und herzhaften Leckereien zu erfahren, ist zudem ein schöner Punkt des Abends im Gemeindehaus.

Donnerstagstreff

Das Miteinander der Senioren findet am Donnerstag, 20. November, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Wer gerne einen geselligen Nachmittag verbringen möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

Sei dabei beim Krippenspiel

Der erste Termin ist am 15. November von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus. Fünf weitere Proben schließen sich jeweils samstags zur gleichen Zeit an. Wir freuen uns auf euch!

Faires Frühstück im Gemeindehaus Kirchhausen – Anmeldung erwünscht

Bis zum 14. November bittet der Evangelisch-Katholische Arbeitskreis um Anmeldung zum gemeinsamen Frühstück. Im Pfarrbüro St. Alban 07131/7416001 können Sie sich ebenso melden wie bei Annette Kaiser 07066/9125669. Ihr Anruf hilft der Planung für das Frühstück am 22. November zum Motto „Gemeinsam fair genießen und solidarisch handeln.“

Dem Kirchenchor seit 50 Jahren treuSeit 50 Jahren sind die Stimmen von *Marga Waizmann und Karl Rank* ein fester Bestandteil bei der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten. Ob in der Kirche, an öffentlichen Plätzen, bei ökumenischen Gottesdiensten, ... Einsätze gab es in diesen Jahren sehr viele. Die wöchentlichen Chorproben und das gesellige Miteinander der Sängerinnen und Sängern bei Ausflügen und manch nettem Fest, lassen die Jahre gewiss in guter Erinnerung bleiben. Anlässlich des Jubiläums erhalten *Marga Waizmann und Karl Rank* bei der Cäcilienmesse am Samstag, 22. November einen Ehrenbrief des Bischofs Dr. Klaus Krämer überreicht. Wir danken allen Sängerinnen und Sängern für die Gestaltung der Eucharistiefeier.

Kindergottesdienst

Die rege Teilnahme an den Kindergottesdiensten ist eine große Freude für das Team, welches das kindgerechte Angebot plant und durchführt.

Am 23. November ist um 11 Uhr der nächste Kindergottesdienst. Herzlich willkommen!

Bitte beachten Sie auch ...

... die gemeinsame Vermeldung zum Eintopfessen. Wir nehmen Ihren Anruf der Vorbestellung gerne entgegen, 07131/741 6201

Revival Church Germany e. V.

Liebe Biberacher, am Mittwoch in dieser Woche bieten wir wieder an für Kranke zu beten!

Wie nennen es Healing Room – Raum für Heilung.

Jeder, der eine Not hat und sich darauf einlassen will von Jesus Christus geheilt zu werden, darf gerne zu uns kommen oder unter der Telefonnummer 07066/9633258 anrufen.

**Vereinsmitteilungen****Ortskartell Heilbronn-Biberach e. V.**

Am Sonntag, 16. November, findet um 11.00 Uhr wieder die traditionelle Gedenkfeier für den Frieden auf dem neuen Friedhof statt. Folgender Programmablauf ist geplant:

1. Posaunenchor Biberach, 2. Ansprache des VDk-Ortsverbandsvorsitzenden Herrn Kotyba, 3. Ansprache nach Absprache zwischen kath. und ev. Pfarrer, 4. Gebet, 5. Musikkapelle Heilbronn-Biberach, 6. Kranzniederlegung, 7. Segen, 8. Posaunenchor Biberach.

Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher.
Fenja Sommer, Schriftführerin

TSV Biberach**Drohnenaktion beim TSV Biberach – Ein leuchtender Appell**

Am Sonntagabend, kurz nach Sonnenuntergang, sorgten ungewöhnliche Lichter im TSV Stadion für Aufsehen.

Laternen, Taschenlampen usw. setzen das Gelände in Szene, während eine Drohne über



dem Sportplatz schwebte. Die Aktion, initiiert vom neuen Vorstand, möchte auf ein seit Jahren bestehendes Problem aufmerksam machen – das fehlende Flutlicht auf dem Sportplatz. Mit der Drohnenaktion will der TSV deshalb symbolisch Licht ins Dunkel bringen – im wahrsten Sinne des Wortes.

Abteilung Fußball**Nachruf**

Die Fußballabteilung des TSV Biberach trauert um unser langjähriges Mitglied Martin Nagl, der am 30.10.2025 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Am 11. November hätte er seinen 85. Geburtstag gefeiert. Bis ins hohe Alter war er mit großer Leidenschaft und unermüdlichem Einsatz für unsere Fußballabteilung aktiv. Noch mit

82 Jahren stand er beim Training der Alten Herren auf dem Platz – Woche für Woche, bei Wind und Wetter.

Über 60 Jahre war Martin eine feste Größe in unserer Abteilung – ein Vorbild an Engagement, Kameradschaft und Vereinstreue. Sein Einsatz, seine Zuverlässigkeit und seine Liebe zum Fußball sind beispiellos und werden uns immer in Erinnerung bleiben. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Fußballabteilung TSV Biberach

im Namen aller Spieler, Mitglieder und Freunde

Auswärtssieg in Bonfeld

Vergangenen Sonntag war der TSV zu Gast beim Nachbarn in Bonfeld. Das Ziel war natürlich ein Sieg um oben dranzubleiben.

Auf schwierigem Untergrund versuchte man trotzdem das Spiel spielerisch von hinten aufzubauen und schnell nach vorne zu spielen. Die Heimmannschaft hielt aber gut dagegen und gewann oft die entscheidenden Zweikämpfe, sodass die großen Chancen vorerst ausblieben. In der 34. Minute setzte man sich gut über rechts durch und am Ende erzielte Luca Wildenstein per Abpraller die Führung. Kurz vor der Halbzeit spielte man einen Konter über links perfekt aus und Jonas Markel traf nach tollem Pass per Direktabnahme zum 2:0-Halbzeitstand.

Die zweite Halbzeit war gerade erst angepfiffen, da erzielte Max Teller sehenswert aus rund 20 Metern das 3:0. Der Gegner gab sich aber nicht auf und konnte kurze Zeit später den 1:3-Anschluss erzielen. In den kommenden Minuten war der TSV etwas verunsichert und verlor etwas die Spielkontrolle. Aber spätestens nach dem zweiten Treffer von Jonas Markel in der 72. Minute war das Spiel dann entschieden. Am Ende erzielte kurz vor dem Ende Daniel de Sa Silva das 5:1 und praktisch mit dem Abpfiff konnte Chris Böhringer den 6:1-Endstand markieren.

Am Ende ein verdienter Sieg, durch welchen man nun auf dem zweiten Tabellenplatz hinter den Fleinern steht. Kommenden Sonntag trifft man zu Hause um 14.30 Uhr auf die zweite Mannschaft des TSV Talheim.

Abteilung Turnen**Tag des Kinderturnens – Tierische Turnweltreise**

Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde, unter diesem Motto fanden vergangenen Mittwoch viele Turnkinder in Begleitung Erwachsener wieder den Weg in unsere Böllingertalhalle. An den verschiedenen Stationen waren wir auf allen Kontinenten zu



Gast und hüpfen wie Kängurus in Australien, liefen wie Störche in Europa über Hütchen auf Bänken entlang, hangelten uns wie Faultiere in Südamerika durch den Stufenbarren und rutschten wie Pinguine in der Antarktis die große Matte hinunter. Anstatt



in Gruppen turnten alle gemeinsam und hatten einen ausgelassenen Nachmittag. Vielen Dank an unsere Übungsleiter für den tollen Aufbau und auch allen Eltern für den ruck-zuck

Abbau, damit auch die Gruppen danach pünktlich weitermachen konnten.

Mit Blick auf unsere bevorstehende Winterfeier am 29.11.25 sind wir schon voller Vorfreude und die Trainings laufen auf Hochtouren, um Ihnen und euch allen ein tolles Programm zeigen zu können.

Bitte beachten: am 18.11.25 finden „5 Esslinger“ und „Fit am Nachmittag“ mit Traude Berberich nicht statt.

Herzliche Grüße für eine sportliche Woche

Vanessa Sutoris, Abteilungsleitung Turnen, 0176/84317685, E-Mail: vanessa.sutoris1307@gmail.com.

Alle unsere Angebote stets zu finden unter www.tsv-biberach.de/turnen

Chorgruppe Aufwind Heilbronn-Biberach e. V.



Rückblick Glühweinfest

Auf eine erfreulich hohe Resonanz stieß unser erstmals in der Böllingertalhalle ausgerichtetes Glühweinfest. Im herbstlich dekorierten Veranstaltungssaal genossen zahlreiche Gäste die angebotenen Speisen und Getränke und das bunte Unterhaltungsprogramm.



In zwei Blöcken traten jeweils der Chor Mezzoforte aus Massenbach, die Line Dance Gruppe Step by Step aus Bad Rappenau und unser Chor auf. Als Zugabe gab es dann noch einen gemeinsamen Auftritt der beiden Chöre.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden, bei unseren Gästen und bei den fleißigen Helfern.

Schachfreunde Heilbronn-Biberach



Dr. Ole Wartlick ist Vereinsmeister 2025

Die **Vereinsmeisterschaft 2025 der Schachfreunde Heilbronn-Biberach** ist entschieden: Nach sieben spannenden Runden im **Schweizer System** sicherte sich **Dr. Ole Wartlick** mit

6 Punkten aus 7 Partien den verdienten **Titel des Vereinsmeisters**. Auf den Plätzen folgten **Eugen Holzinger** (5,5 Punkte) und **Julian Schüller** (5 Punkte), der in der letzten Partie des Turniers gegen **Andreas Hellriegel** siegreich blieb und sich damit den dritten Rang sichern konnte.

Das Turnier bot eine gelungene Mischung aus Routine und Nachwuchs: Erfahrene Spieler wie **Dr. Hubert Warsitz**, **Markus Holzinger** und **Robin Gerold** trafen auf junge Talente wie **Hannes Hellriegel**, **Magnus Epp** oder **Jan Hirth**, die mit engagierten Partien überzeugten. Insgesamt nahmen über **20 Vereinsmitglieder** teil, was das große Interesse am internen Wettbewerb unterstreicht.

Mit vielen spannenden Duellen, knappen Entscheidungen und kämpferischem Geist zeigte sich einmal mehr die lebendige Schachkultur bei den Schachfreunden Heilbronn-Biberach.

Karten auf den Tisch!

Am **Freitag, 14. November 2025**, heißt es bei den **Schachfreunden Heilbronn-Biberach 1978 e. V.** wieder: Reizen, Drücken, Stechen!

Ab **20 Uhr** wird im **Spiellocal neben dem Hallenbad (1. Stock der Schule)** beim **offenen Skattturnier für jedermann** um Punkte, Preise und natürlich den Spaß am Spiel gekämpft.

Die **Startgebühr beträgt 3 Euro**, dazu kommt **1 Euro Karten-geld** – und auch der Letzte darf sich über einen kleinen Trostpreis freuen.

Weil nur **40 Plätze** verfügbar sind, gilt: Wer zuerst kommt, spielt zuerst! Anmeldung per Mail an Spieleiter@schachfreunde-biberach.de

biberach.de, telefonisch unter Tel. **0160-7120268** oder direkt am Abend bis 20 Uhr.

VdK-Ortsverband Heilbronn-Biberach

Adventsfeier VdK Ortsverband Heilbronn-Biberach

SOZIALVERBAND
VdK
Am Sonntag, den 30. Nov. 2025 (1. Advent), findet um 15.00 Uhr die Adventsfeier des VdK Heilbronn-Biberach für Mitglieder, Angehörige und Freunde des VdK im Nebenzimmer der Stadiongaststätte statt. Wir bitten um besser disponieren zu können um frühzeitige Anmeldung spätestens aber bis Mittwoch, den 25.11.2025.

Anmeldungen nehmen entgegen:

Maria Schäfer Tel. 07066-6179

Anna-Maria Weber Tel. 07066-5104

Wolfgang Kotyrbä Tel. 07066-901155 oder Handy (gleichzeitig WhatsApp) 0171/7994478, E-Mail wolfgang.kotyrbä@cloud.md.de

Ev. Krankenpflegeverein

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen
am Donnerstag, 13. November, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan steht Kartoffelsuppe und Würstle. Zum Nachtisch gibt es Crumble mit Vanillesoße. Und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf Sie.

Einladung zur Trauergruppe

Am Freitag, 14. November von 15 – 17 Uhr startet im Begegnungsraum in der Keltergasse 8 die neue Trauergruppe. An fünf Treffen bieten wir Ihnen Informationen rund um das Thema „Trauer“ an und einen Ort, an dem Sie sich mit anderen Trauernden/ Hinterbliebenen austauschen können.

Die Treffen finden monatlich statt. Sie beginnen mit einer Kaffee-Runde. Es wäre schön, Sie begrüßen zu dürfen. Begleiterinnen sind Julianne Roth und Heidrun Wetzel.

Für die Anmeldung oder weitere Infos (z. B. die weiteren Termine oder Inhalte der Treffen), können Sie sich an Julianne Roth wenden, Tel. 0176/676 429 50

Einladung zur Mitgliederversammlung am Sonntag, 23.11.2025, um 14.30 Uhr

im Ev. Gemeindehaus, Heilbronn-Biberach

Auf der Tagesordnung steht: 1. Bericht des Vorstandes; 2. Bericht der Rechnerin; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Entlastungen; 5. Sonstiges.

Zum Vormerken:

Auch in diesem Jahr wollen wir uns gemeinsam mit einem **Gottesdienst in die Adventszeit einstimmen**. Am **Samstag, 29. November, um 15 Uhr** in der Ev. Kirche.

Kennen Sie die Nachbarschaftshilfe des Ev. Krankenpflegeverein Biberach e. V.?

Wir bieten Hilfe im Haushalt, Begleitung bei Arztbesuchen oder Einkäufen, Unterstützung bei der täglichen Hygiene ...

Haben Sie Lust, in unserer Nachbarschaftshilfe mitzuarbeiten?

Wir suchen Menschen, die Freude am Umgang mit anderen Menschen haben.

Wir bieten: Zusammenarbeit in einem Team, Fortbildungen. Unsere Mitarbeiter/-innen sind unfallversichert und arbeiten innerhalb der Übungsleiterpauschale.

Sie sind interessiert? Dann melden Sie sich doch bei Angelika Ritter, Leiterin der Nachbarschaftshilfe, Tel. 07066/9125687 oder angelika.ritter@kpv-biberach.de, Ingrid Mayer, Verwaltung KPV, Tel. 07066/9006830 oder ingrid.mayer@kpv-biberach.de.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzenssache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176-676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach**Adventsfeier Landfrauenverein**

Am Montag, 01.12.2025, **18.00 Uhr**, findet die Adventsfeier für die Mitglieder des Landfrauenvereins im evangelischen Gemeindehaus in Heilbronn-Biberach statt. Die Landfrauen werden dann dort schöne und besinnliche Stunden verbringen und ein sehr leckeres Abendessen genießen können.

Wer an diesem Abend dabei sein möchte, sollte sich bis zum 14.11.2025 über Whatsapp 01573-7631357 oder E-Mail: LF-HN-Biberach@web.de anmelden.

Der Landfrauenverein hofft auf zahlreiche Teilnahme seiner Landfrauen-Mitglieder.

Vorschau auf 2026:

Die Hauptversammlung findet am 19.01.2026 im evangelischen Gemeindehaus statt.

Willkommen bei den Landfrauen auf dem Biberacher Weihnachtsmarkt!

Auch in diesem Jahr heißen wir Sie am 13.12.2025, auf dem Biberacher Weihnachtsmarkt wieder von 15.00 – 22.00 Uhr herzlich willkommen.

Sie finden unser Glühweinhäusle am gewohnten Standort. Dort bewirten wir Sie mit Glühwein, Apfelpunsch und unserem Kultgetränk die „Heiße Landfrau“. Als Imbiss bieten wir Ihnen dort leckere Baguettes an.

Auch Apfelbrot und Weihnachtsplätzle gibt es bei uns wieder zu kaufen.

Schauen Sie doch vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unabhängige für Heilbronn

UNABHÄNGIGE
FÜR HEILBRONN

UfHN Bürgersprechstunde

Stadträtin Marion Rathgeber-Roth lädt am 18. November von 17.00 – 18.00 Uhr zur telefonischen Bürgersprechstunde der Unabhängige für Heilbronn (UfHN) ein.

Fragen und Anregungen gerne telefonisch unter 0177/5671375 oder per Mail an rathgeber-roth@gmx.de. Weitere Infos auch unter <https://ufhn.de>

Bündnis 90/Die Grünen**Cannabis legal. Und jetzt?**

Vor eineinhalb Jahren wurde Cannabis legalisiert. Die ersten Clubs sind genehmigt, auch in Heilbronn. Wie geht die Gesellschaft mit der neuen Freiheit um, welche Folgen ergeben sich aus dem neu organisierten Konsum, welche Auswirkungen sind schon messbar? Diesen Fragen geht die Heilbronner Landtagsabgeordnete Gudula Achterberg nach im Gespräch mit ihrem Landtagskollegen Norbert Knopf, Sprecher für Gesundheitswirtschaft der Grünen Landtagsfraktion und Dr. Mathias Luderer, Leiter des Bereichs Suchtmedizin am Uniklinikum Frankfurt.

Am Dienstag, 18. November, 20.30 Uhr, sind alle Interessierten eingeladen zur Online-Diskussion über alle Facetten dieses Themas.

Wer sich unter gudula.achterberg@gruene.landtag-bw.de anmeldet, bekommt mit der Bestätigung die Einwahl Daten für die Teilnahme.

Veranstaltungen in Heilbronn**Gedenken zum Volkstrauertag**

Zum Volkstrauertag wird alljährlich der Opfer von Krieg und Gewalttherrschaft am Heilbronner Ehrenmal Hafenmarktturm gedacht.

Oberbürgermeister Harry Mergel wird bei der Gedenkveranstaltung am Sonntag, 16. November, um 11 Uhr für die Stadt Heilbronn einen Kranz niederlegen.

Die Ansprache hält Konrad Pflug, Vorstandsmitglied im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Bezirksverband Nordwürttemberg. Die Musikvereinigung Böckingen und der Männergesangverein Urbanus begleiten die Gedenkveranstaltung musikalisch.

Jüdischer Friedhof geöffnet

Der jüdische Friedhof „Im Breitenloch“ ist zum Volkstrauertag von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

Als Frau sicher unterwegs**Vortrag am 13. November**

Unter dem Titel „Sicher Unterwegs“ veranstaltet die Kommunale Kriminalprävention der Stadt Heilbronn am Donnerstag, 13. November, einen Vortrag zur Stärkung von Frauen im öffentlichen Raum. In diesem geht die Referentin, Polizeiobерkommissarin Stephanie Schäfer, auf verschiedene Faktoren ein, die das Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum beeinflussen. Zudem vermittelt sie in ihrem interaktiven Vortrag Verhaltenstipps und Schutzrechte. Hierbei sollen auch eigene Erfahrungen der Teilnehmerinnen einfließen und gemeinsam nach Lösungen gesucht werden.

Beginn ist um 18 Uhr im Dienstgebäude des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD), Lohtorstraße 22. Die Teilnahme ist kostenfrei. Ein Wiederholungstermin findet am Mittwoch, 21. Januar, ebenfalls um 18 Uhr in den Räumlichkeiten des KOD statt. Eine Anmeldung unter kkp@heilbronn.de ist erwünscht.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe rund um den Internationalen Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“ am 25. November. Das vollständige Veranstaltungsangebot ist unter www.heilbronn.de/frauen abrufbar.

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH**Willkommenskultur in Heilbronn-Franken 2025:****Migration und Medien**

Wege zu einem verantwortungsvollen digitalen Miteinander. Die diesjährige Willkommenskultur-Veranstaltung widmet sich dem Thema „Migration und Medien“. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Medien und digitale Räume unsere Wahrnehmung von Migration prägen – und wie wir in Zeiten von Desinformation und algorithmischen Filterblasen zu einem respektvollen, faktenbasierten Austausch beitragen können. Das Event findet am 27. November 2025 ab 16.15 Uhr auf dem Bildungscampus Heilbronn statt.

Wie beeinflussen Medien unser gesellschaftliches Miteinander? Wie können wir uns gegen Desinformation, Diskriminierung und Manipulation im Netz wappnen? Ziel der Veranstaltung ist es, einen reflektierten Umgang mit Medieninhalten zu fördern, Medienkompetenz zu stärken und für diskriminierende oder einseitige Darstellungen zu sensibilisieren.

In ihrer Keynote beleuchtet die Journalistin Merve Kayikci die Themen digitale Hetze und toxische Algorithmen. Anschließend werden verschiedene Workshops angeboten, in denen unter anderem Faktenprüfung, mediale Stereotype sowie sozialverantwortliche Künstliche Intelligenz im Fokus stehen.

Den Abschluss des Abends bildet ein Get-together mit Fingerfood-Buffet und musikalischer Umrahmung, das Raum für persönliche Begegnungen und Austausch in entspannter Atmosphäre bietet.

Bereits zum zwölften Mal lädt das Welcome Center Heilbronn-Franken gemeinsam mit Kooperationsteam Willkommenskultur zu dieser jährlichen Veranstaltung ein. Das Format bietet Gelegenheit für Austausch, Diskussion und Vernetzung – in diesem Jahr mit einem besonderen Fokus auf die Rolle der Medien in der Migrationsgesellschaft.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen – insbesondere internationale Bürger/-innen, Netzwerkpartner/-innen, Ehrenamtliche sowie Vertreter/-innen aus dem Bildungsbereich, der Medienarbeit und der Zivilgesellschaft.

Weitere Informationen unter: www.welcomecenter-hnf.com

Veranstaltungsdetails:

Donnerstag, 27. November 2025, ab 16.15 Uhr bis ca. 20.00 Uhr; Bildungscampus Heilbronn, Gebäude *Campus Founders (neu)*; Anmeldung: <https://www.welcomecenter-hnf.com/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen.html>.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Veranstalter/-innen: Welcome Center Heilbronn-Franken, Agentur für Arbeit Heilbronn, Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, Hohenloher Integrationsbündnis 2025, Kreisdiakonieverband Heilbronn, Landkreis Heilbronn, Stadt Heilbronn.

Kontakt:

Welcome Center Heilbronn-Franken Telefon: +49 (0) 7131/3825 444 E-Mail: welcomecenter@heilbronn-franken.com.

Literaturhaus Heilbronn**Montag, 17. November, 19 Uhr: Lesung über das Nordische Modell****„Auf der Seite der Frauen“ im Literaturhaus**

Kerstin Neuhaus, Geschäftsführerin des Vereins „AugsburgerInnen gegen Menschenhandel“, liest am Montag, dem 17. November, um 19 Uhr im Literaturhaus Heilbronn aus der deutschen Übersetzung des Sachbuchs „Auf der Seite der Frauen“.

Als Ermittler im schwedischen Rotlichtmilieu“ des schwedischen Autors und Kriminalkommissars Simon Häggström. 1999 war Schweden das erste Land der Welt, das mit Einführung des sogenannten Nordischen Modells den Kauf sexueller Handlungen unter Strafe stellte, nicht aber deren Verkauf. Häggströms Buch verdeutlicht, dass die Freier mit ihrer Nachfrage und ihrem Geld Ursache und Grund für die Prostitution sind. Und es ist ein Zeugnis dafür, dass unter dem Nordischen Modell das Gesetz, die Polizei und die soziale Arbeit auf der Seite der Frauen stehen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Ordnungsamt Heilbronn statt. Die Begrüßung spricht Bürgermeisterin Agnes Christner.

Der Eintritt ist frei! Mehr Informationen zur Veranstaltung und zur Platzreservierung finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://literaturhaus.heilbronn.de/startseite.html>

Simon Häggström, Jahrgang 1982, ist ein auf Prostitution und Menschenhandel spezialisierter Kriminalkommissar und Leiter der Prostitutionseinheit der Stockholmer Polizeibehörde. Er ist auch ein bekannter Akteur in der öffentlichen Debatte und gefragter Dozent zum Thema Prostitution und Menschenhandel, sowohl in Schweden als auch im Ausland. Neben „Auf der Seite der Frauen“ ist im Schwedischen noch das Sachbuch „Night City“ (2017) von ihm erschienen, das ebenfalls tiefe Einblicke in seine Arbeit im Kampf gegen Prostitution gibt. In Schweden ist Simon Häggström außerdem als Romanautor bekannt. „Auf der Seite der Frauen“ wurde von Felix Barkentoog ins Deutsche übertragen und wurde vom „Verein AugsburgerInnen gegen Menschenhandel e. V.“ in Kooperation mit „Neustart e. V.“ sowie „Gemeinsam gegen Menschenhandel e. V.“ herausgegeben.

Mittwoch, 19. November, 19 Uhr, Trappensee: „Und es geschieht jetzt“**Lesung mit Marko Martin im Literaturhaus**

Im Rahmen der Jüdischen Kulturtage lädt das Literaturhaus Heilbronn zur Lesung von Schriftsteller Marko Martin am Mittwoch, dem 19. November, 19 Uhr ein. Marko Martin, der vor wenigen Tagen vom PEN Zentrum deutschsprachiger Autoren im Ausland mit dem Ovid-Preis ausgezeichnet wurde, stellt sein Werk „Und es geschieht jetzt. Jüdisches Leben nach dem 7. Oktober“ vor. Darin beschreibt der Autor, was im Jahr nach dem 7. Oktober 2023 geschah. Auf der einen Seite die sich polarisierende Öffentlichkeit, die Relativierungen und Rechtfertigungen. Auf der anderen die Jüdinnen und Juden in Deutschland und Israel, in deren täglichen Leben nichts ist wie zuvor. Die furchtbaren Bilder, der Verlust von Freunden und Verwandten, die Angst auf der Straße hier in Deutschland, und immer wieder Frage: Was können wir tun – achshav? Jetzt? Die eine Lösung gibt es nicht, aber doch viele Möglichkeiten erster Hilfe, Gründe für Zusammenhalt. Marko Martin hat sie gesucht und gesammelt und auf bewegende Weise zusammengeführt.

Tickets für 10 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigen Eintritt von 8 €. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €. Alle Ticketpreise zzg. Vvk-Gebühr.

Marko Martin lebt, sofern nicht auf Reisen, als Schriftsteller in Berlin. Neben einem Essayband zur israelischen Literatur und einer Tel Aviv-Hommage erschienen in der Anderen Bibliothek seine Bücher „Schlafende Hunde“ und „Die Nacht von San Salvador“ sowie 2019 der Essayband „Dissidentisches Denken“. Mit „Das Haus in Habana. Ein Rapport“ stand er auf der Shortlist des Essayistikpreises der Leipziger Buchmesse. Bei Tropen erschienen: „Die verdrängte Zeit“ (2020), „Die letzten Tage von Hongkong“ (2021), „Es geschieht jetzt“ (2024) und „Freiheitsaufgaben“ (2025).

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e. V.**Trauercafé in Heilbronn**

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 16.11.25, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellen-gasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Gebet für den Frieden auf dem Marktplatz

Ein religionsverbindendes Gebet für den Frieden findet am Donnerstag, 13. November, ab 18.30 Uhr auf dem Heilbronner Marktplatz statt. Organisiert wird die Veranstaltung von der Stabsstelle Chancengerechtigkeit der Stadt Heilbronn in Kooperation mit „Religions for Peace“. Viele Religionsgemeinschaften nehmen teil. Nach dem Gebet wird zum gegenseitigen Kennenlernen bei Snacks und Getränken eingeladen.

Das Programm sieht ein aramäisches Gebet in Liedform vor, Grußworte von Pfarrer Steven Häusinger und Bürgermeisterin Agnes Christner, ein Bittgebet und eine Koran-Rezitation durch die Fatih-Moschee, eine Rede zum Frieden durch die Ahmadiyya-Gemeinde, ein Hindu-Pooja Mantra, ein Friedensgebet Franziskus durch die katholische Gemeinde, Worte des Herzens als Gedicht, ein Gebet von Eckankar, ein christliches Friedensgebet der Jugendlichen, Friedensbitten und ein Schlusswort von der Integrationsbeauftragten Lidwine Reustle. Musikalisch wird das Ganze mit Klarinette von Noel Maria umrahmt.

Vorträge beleuchten Strategien für grüne Dächer und klimaangepasste Stadtentwicklung

Begrünte Dächer leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, zur Anpassung an den Klimawandel und zur Steigerung der Lebensqualität in Städten. Wie diese Potenziale gezielt genutzt werden können, steht im Mittelpunkt des BUGG-Gründach-Forums 2025, das am Donnerstag, 13. November, in Heilbronn stattfindet. Fachleute aus Planung, Architektur, Verwaltung und Wirtschaft sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger diskutieren dort Strategien, Planungsgrundlagen und Praxisbeispiele rund um das Thema Dachbegrünung.

Die Veranstaltung wird vom Bundesverband GebäudeGrün e. V. (BuGG) in Kooperation mit der Stadt Heilbronn organisiert. Bau- und Umweltbürgermeister Andreas Ringle eröffnet das Forum um 12.30 Uhr gemeinsam mit BuGG-Präsident Dr. Gunter Mann. Heilbronn gilt mit seiner ehrgeizigen Stadtentwicklungsstrategie und zahlreichen Projekten im Bereich Klimaanpassung als Vorreiterkommune in Baden-Württemberg. Gründächer spielen dabei eine zentrale Rolle – sowohl in der Stadtplanung als auch in der Umsetzung konkreter Bauvorhaben.

Fachimpulse und Praxisbeispiele

Das Fachprogramm mit dem ersten Themenblock beginnt um 13 Uhr. Oliver Toellner, Leiter des Grünflächenamts der Stadt Heilbronn, beleuchtet in seinem Vortrag „Heilbronn zwischen

Hitzehauptstadt und European Green Capital – Strategien im Klimawandel“ die kommunalen Ansätze zur Klimaanpassung. Im weiteren Verlauf folgen unter anderem Fachbeiträge zu den positiven Wirkungen und Grundlagen der Dachbegrünung, zum Qualitätsmanagement bei Dachabdichtungen sowie zu Lösungen im Regenwassermanagement.

Einladung zur kostenfreien Teilnahme

Das BuGG-Gründach-Forum findet in der experimenta statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung unter www.gebaeudegruen.info/Heilbronn möglich.

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Diabetes mellitus – Wie beeinflusst der Diabetes die Psyche und die Psyche den Diabetes?

Welche Prävention und Therapie gibt es bei Diabetes mellitus? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die vhs Heilbronn in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Weltweit steigt die Zahl der Menschen mit Diabetes mellitus beständig an. Deutschland nimmt mit mehr als 7 Millionen Betroffenen eine Spitzenposition unter den europäischen Ländern ein. Etwa 20 % aller privaten Haushalte in Deutschland sind nach Schätzungen von Diabetes betroffen.

Chronische Erkrankungen wirken sich auf den Alltag und die Lebensqualität der Betroffenen aus. Sowohl die Erkrankten als auch deren Umfeld spüren einschneidende Veränderungen in ihrem Leben und benötigen im Umgang mit der Erkrankung ein hohes Maß an Flexibilität und Toleranz.

Insbesondere im fortgeschrittenen Alter sind diese Veränderungen allerdings oft schwer umzusetzen, zumal häufig mehrere chronische Erkrankungen zusammentreffen.

Welche anderen Erkrankungen treten bei Diabetes gehäuft auf? Was kann man ggf. dagegen unternehmen?

Wie gehe ich mit dieser emotional belastenden Situation um?

Wo finde ich Unterstützung?

All diese Fragen und mehr werden im Vortrag thematisiert.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: **Mittwoch, 26.11.2025,**
19.00 – 20.30 Uhr.

Veranstaltungsort: **vhs im Deutschhof – Deutschhofkeller,**
Kirchbrunnenstr. 12, 74072 Heilbronn

Eintritt: **3 Euro**

Anmeldung erforderlich unter Tel. 07131/99650, vhs-heilbronn.de oder info@vhs-heilbronn.de.

Es referiert Dr. med. Tobias Armbruster, Facharzt für Allgemeinmedizin, Diabetologe DDG, Heilbronn.

Die Moderation leitet Dr. med. Martin Uellner, Facharzt für Innere Medizin, Vorsitzender der Ärzteschaft Heilbronn.

Gesunde Gefäße – gesundes HERZ · Den Herzinfarkt vermeiden

Brackenheim – Welche Prävention und Therapie gibt es bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die VHS Unterland in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Herz-Kreislauf-Erkrankungen haben nach wie vor einen dominierenden Einfluss auf die Sterblichkeit in Deutschland, und nach den Zahlen des aktuellen Deutschen Herzberichts sind Durchblutungsstörungen durch Herzkrankgefäßverengungen noch immer die häufigste Todesursache. Daher stehen unter dem Motto „Gesunde Gefäße – gesundes HERZ. Den Herzinfarkt vermeiden“ die Koronare Herzkrankheit (KHK) und der Herzinfarkt im Mittelpunkt der diesjährigen Herzwochen im November. Leider wird das hohe Schadenspotenzial der KHK häufig nicht oder zu spät ernst genommen – oft erst, wenn es zu einem Herzinfarkt gekommen ist.

Viele Betroffene denken zudem nach einer erfolgreichen Behandlung, sie seien wieder gesund, weil sie keine Beschwerden mehr haben. Es fehlt häufig an dem Bewusstsein, dass eine KHK eine chronische Herzerkrankung ist und dass sie deshalb ihren Lebensstil ändern sowie dauerhaft ihre Medikamente einnehmen müssen. Ziel ist daher, möglichst viele Menschen für die Ursachen und Gefahren der KHK sowie für die Bedeutung

der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung dieser Volkskrankheit zu sensibilisieren.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: **Donnerstag, 27.11.2025,**
19.00 – 20.30 Uhr

Veranstaltungsort: **Bürgerzentrum – Otto-Wendel-Saal,**
Austr. 21, 74336 Brackenheim

Eintritt: **3,00 Euro**

Anmeldung erforderlich unter vhs-unterland.de

Es referiert PD Dr. med. Philipp Bahrmann, MHBA, FESC, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Brackenheim.

Die Moderation leitet Dr. med. Martin Uellner, Facharzt für Innere Medizin, Vorsitzender der Ärzteschaft Heilbronn.

Warum Architektur nicht zum Selbstzweck werden darf

Die Heilbronner Architekturgespräche setzen ihre diesjährige Vortragsreihe mit einem Vortrag von Barbara Poberschnigg fort. Unter dem Titel „Warum Architektur nicht zum Selbstzweck werden darf“ spricht die Architektin aus Innsbruck am Mittwoch, 19. November, um 19 Uhr online darüber, wie das Weiterentwickeln des Bestandes zu einem Mehrwert für Architektur und Gesellschaft wird.

Teilnahme und Anmeldung

Die Veranstaltung findet in diesem Fall nur online statt. Die Teilnahme ist kostenfrei und nach vorheriger Anmeldung als Fortbildung bei der Architektenkammer Baden-Württemberg anerkannt.

Der Livestream zur Veranstaltung findet unter www.heilbronner-architekturgespraech.de statt.



Referentin Barbara Poberschnigg. Foto: Thomas Nikolaus Schrott

Über die Referentin

Barbara Poberschnigg gründet 2005 in Innsbruck das Büro Parc Architekten und studiert parallel dazu Wirtschaftsingenieurwesen in Vaduz und Architektur in Innsbruck. Mit dem Projektteam Studio Lois realisiert sie seit 2015 unter anderem umfangreiche Umbau- und Erweiterungsprojekte wie die „Revitalisierung Klösterle“ oder die „Schule Kettenbrücke“.

Über die Heilbronner Architekturgespräche

Die Heilbronner Architekturgespräche sind seit über 30 Jahren ein Forum für Baukultur in der Region. Veranstalter ist das Gebäudemanagement der Stadt Heilbronn, das so mit hochkarätigen Vorträgen und Diskussionen zur gesellschaftlichen Debatte über eine nachhaltige und lebenswerte gebaute Umwelt beiträgt. Unterstützt werden die Gespräche von der Architektenkammer Baden-Württemberg Kammergruppe Heilbronn, dem Bund Deutscher Architektinnen und Architekten Kreisgruppe Franken, der IHK Heilbronn-Franken sowie den Städten Bad Mergentheim, Heilbronn, Neckarsulm und Schwäbisch Hall.

Historikerin beleuchtet jüdische Friedhöfe in der Stadt

Vortrag im Stadtarchiv am 26. November

Ein Vortrag über die zwei jüdischen Friedhöfe in Heilbronn findet am Mittwoch, 26. November, im Heilbronner Stadtarchiv in der Eichgasse im Rahmen der Jüdischen Kulturtage Heilbronn 2025 statt. Dr. Anna Aurast, Historikerin im Stadtarchiv, wird ab 18 Uhr Dokumentationen der noch existenten jüdischen Friedhöfe in der Stadt darstellen.

Friedhöfe sind neben Ruhestätten für die Toten auch Kulturdenkmäler und dienen als wichtige kulturhistorische, biografische und genealogische Quellen. Ohne Erhaltungsmaßnahmen droht ein Verfall. Bei jüdischen Friedhöfen kommen die Auswirkungen des Holocausts hinzu – mit den Menschen wurden häufig auch ihre Toten und damit die Erinnerung an sie restlos getilgt.

Um das Vorhandene zu retten, entstanden Anfang der 1990er Jahre im Auftrag der Stadt Heilbronn die Dokumentationen des

Israelitischen Friedhofs Im Breitenloch und des jüdischen Verbandsfriedhofs in Sontheim. Alle noch lesbaren Grabsteine wurden transkribiert, aus dem Hebräischen übersetzt und fotografiert.

Die Referentin erläutert die Friedhofs-Dokumentationen und zeigt an ausgewählten Beispielen, wie viel Geschichte sich hinter den Grabsteinen verbirgt. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter: <https://eveeno.com/214341702>.

Richtig heizen mit System

Infoabend zu neuen Regeln und Förderungen am 24. November

Welche Heizungsanlagen sind künftig zulässig, welche Pflichten kommen auf Privathaushalte zu und welche Förderungen können genutzt werden? Diese und viele weitere Fragen beantwortet die Veranstaltung „Mit System zur richtigen Heizung“ am 24. November um 17 Uhr in der Energieagentur Heilbronn, Lohtorstraße 24.

Im Rahmen des Infoabends erläutern Fachleute die aktuellen Richtlinien und Vorschriften für neue Heizungsanlagen und erklären, was insbesondere für private Haushalte relevant wird. Dabei werden die wichtigsten Neuerungen im Bereich der Energieeffizienz zusammengefasst und die derzeitigen Fördermöglichkeiten für moderne, klimafreundliche Heizsysteme vorgestellt. Ziel der Veranstaltung ist es, interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine umfassende Orientierung zu bieten und konkrete Entscheidungshilfen zu geben.

Individuelle Fragen stellen und mit Fachleuten ins Gespräch kommen

Die Teilnehmenden erhalten nicht nur fachkundige Informationen, sondern haben auch die Gelegenheit, ihre individuellen Fragen zu stellen und direkt mit den Expertinnen und Experten ins Gespräch zu kommen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet die Energieagentur um eine Anmeldung per E-Mail an kontakt@energieagentur-heilbronn.de.

Fachtag zur durchgängigen Sprachbildung

Ein Fachtag für Lehrkräfte aller Schularten sowie pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen findet unter dem Titel „Durchgängige Sprachbildung“ am Montag, 24. November, ab 9 Uhr in Heilbronn statt. Veranstaltungsort ist das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte in der John-F.-Kennedy-Straße 14/1.

Ziel der Veranstaltung ist es, Input für die Arbeit zu erhalten, den Austausch zwischen den Bildungsbereichen zu stärken und gemeinsam Strategien für eine konsequente sprachliche Bildung von Anfang an zu entwickeln.

Organisiert wird der Fachtag in Kooperation mit der Stadt Heilbronn, der Seminare für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte, dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) sowie der Akademie für Innovative Bildung und Management (aim) Heilbronn.

Den Auftakt der Veranstaltung bildet eine Keynote von Eva Chase, Fachreferentin für Sprachbildung am ZSL, mit dem Titel „Durchgängige Sprachbildung in Baden-Württemberg – aktuelle Entwicklungen, Zielrichtungen und Unterstützungsangebote“. Sie gibt einen Überblick über landesweite Entwicklungen und Rahmenbedingungen.

In 34 praxisnahen Workshops erhalten die Teilnehmenden im Verlauf des Tages zahlreiche Impulse und Anregungen für die sprachliche Bildung in ihrem pädagogischen Alltag.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://gym-hn.seminare-bw.de/Lde/Startseite>.

Sonstiges

Heilbronn ist „Aufsteiger des Jahres“ im bundesweiten Papieratlas 2025

Heilbronn beweist, dass nachhaltiges Verwaltungshandeln messbar erfolgreich ist – und wurde am heutigen Dienstag, 4. November, im Bundesumweltministerium als „Aufsteiger des Jahres“ im bundesweiten Papieratlas-Stadtewettbewerb 2025 ausgezeichnet.

Mit einem enormen Zuwachs beim Einsatz von Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen Blauer Engel hat Heilbronn in kurzer Zeit Maßstäbe gesetzt: Der Anteil stieg innerhalb eines Jahres um 58,81 Prozentpunkte auf 91,55 Prozent – die höchste Steigerung unter allen 110 teilnehmenden Städten in Deutschland. Oberbürgermeister Harry Mergel freut sich über die Anerkennung: „Diese Auszeichnung zeigt, dass nachhaltiges Handeln in unserer Verwaltung fest verankert ist. Heilbronn arbeitet verantwortungsvoll und zukunftsorientiert – genau das, was uns auch als Grüne Hauptstadt Europas 2027 auszeichnet.“

Über 3,7 Millionen Liter Wasser und mehr als 850.000 Kilowattstunden Energie eingespart

Der Umstieg auf Recyclingpapier zahlt sich aus. Heilbronn hat im vergangenen Jahr durch den Einsatz von Papier mit dem Blauen Engel über 3,7 Millionen Liter Wasser und mehr als 850.000 Kilowattstunden Energie eingespart. Das entspricht dem täglichen Wasserverbrauch von rund 31.000 Menschen und dem Jahresstrombedarf von 243 Drei-Personen-Haushalten.

„Die Stadt Heilbronn gehört zu den Vorreitern bei der nachhaltigen Papierbeschaffung“, erklärt Marc Gebauer, Sprecher der Initiative Pro Recyclingpapier (IPR). „Durch Einsatz von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel bewirkt Heilbronn konkrete ökologische Einspareffekte und setzt als Best-Practice-Beispiel wichtige Impulse für andere Städte.“

Die Auszeichnung unterstreicht auch Heilbronns Kurs in Richtung digitale Zukunft: Mit der Einführung der E-Akte und der digitalen Archivierung städtischer Dokumente geht die Stadt konsequent den Weg hin zu einer papierarmen Verwaltung. Aktuell werden lediglich rund fünf Prozent des DIN-A4-Papiers und zehn Prozent des DIN-A3-Papiers weiterhin auf alterungsbeständigem Spezialpapier gedruckt, wie es für die dauerhafte Archivierung im Stadtarchiv vorgeschrieben ist. Auch diese Mengen sollen mit dem fortschreitenden Ausbau der E-Akte weiter reduziert werden.

Hintergrund zum Papieratlas

Der Papieratlas dokumentiert seit 2008 jährlich den Papierverbrauch und die Recyclingpapierquoten in deutschen Städten, seit 2016 auch in Hochschulen und seit 2018 in Landkreisen. Kooperationspartner sind das Bundesumweltministerium, das Umweltbundesamt, der Deutsche Städte- und Gemeindebund, der Deutsche Landkreistag sowie der Deutsche Hochschulverband. Die Wettbewerbe stehen unter der Schirmherrschaft von Bundesumweltminister Carsten Schneider.

Müllsünder fest im Blick

Schneller, konsequenter, sichtbar: Ab November geht das „Ermittlerteam“ des Kommunalen Ordnungsdienstes, die neuen Waste Watcher, entschieden gegen illegale Abfallablagerungen vor. Neben dem Überführen von Müllsündern setzen sie auf Aufklärung, Prävention und mehr Bewusstsein für eine saubere Stadt.

„Eine saubere Stadt ist Lebensqualität und Respekt gegenüber allen, die hier wohnen, arbeiten und einkaufen. Mit den Waste Watchern erhöhen wir den Kontrolldruck und stellen so sicher, dass Müllsünder für ihre Taten geradestehen“, betont Bürgermeisterin **Agnes Christner**.

Die Waste Watcher ermitteln konsequent zu illegalen Abfallablagerungen, dokumentieren Verstöße und leiten abfallrechtliche Verfahren ein. Zweierteams sind zu unterschiedlichen Tages- und Nachtzeiten im Einsatz, teils in Zivil, um Verursacher auf frischer Tat zu ertappen. Im Fokus steht die Innenstadt, regelmäßig bestreift werden zudem bekannte Problemstellen wie Depotcontainerstandorte und Schmierstellen.

Illegalen Ablagerungen werden gezielt nach Hinweisen auf die Verursacher durchsucht und anschließend mit einem Aufkleber gekennzeichnet („Ordnungsdienst hat Vorgang aufgenommen, Abholung veranlasst“), als transparentes Signal an die Bevölkerung und als sichtbare Ankündigung konsequenter Kontrolle. Zudem wird die Zusammenarbeit mit der Stadtreinigung durch wöchentliche gemeinsame Streifen in der Innenstadt gestärkt. Zur Bürgernähe gehört auch ein regelmäßiger Infostand der Waste Watcher auf dem Wochenmarkt. Im Zwei-Wochen-Rhythmus stehen die Teams Rede und Antwort, schaffen Bewusstsein und nehmen Hinweise auf besonders betroffene

Bereiche entgegen. Die Waste Watcher sind Teil des Sofortprogramms „Zukunft Innenstadt“ und bilden die ordnungsrechtliche Säule der städtischen Sauberkeitskonzeption, die Solveig Horstmann, Leiterin des Ordnungsamts ausgearbeitet hat. Ziel ist es, unerlaubte Handlungen messbar zu reduzieren und die Zahl abfallrechtlicher Anzeigen und Verfahren zu erhöhen.

Pressemitteilung AOK Heilbronn-Franken

Bleierne Müdigkeit erschwert den Alltag

Long COVID Betroffene haben vielfältige Beschwerden / Bisher keine umfassende Therapie möglich



Long COVID Patienten leiden häufig unter extremer Erschöpfung und erheblichen Konzentrationsproblemen.

Foto: AOK

gerfristige, gesundheitliche Beeinträchtigungen im Anschluss an eine SARS-CoV-2-Infektion, die über die akute Krankheitsphase von vier Wochen hinaus vorliegen. Die Beschwerden beginnen entweder bereits in der akuten Erkrankungsphase und bleiben längerfristig bestehen, oder treten im Verlauf von Wochen und Monaten nach der Infektion neu oder wiederkehrend auf. Dr. Alexandra Isaksson, Fachärztin für Psychiatrie und Physiotherapie bei der AOK Baden-Württemberg: „Eine Auswahl möglicher Symptome von Long COVID sind Schwäche und schnelle Erschöpfung, eingeschränkte Belastbarkeit, Konzentrations- und Gedächtnisprobleme (sog. „brain fog“) und anhaltende Atem- sowie Muskelbeschwerden. Die Beschwerden können einzeln oder auch in Kombination vorkommen.“ Teilweise sind die Auswirkungen so gravierend, dass die Patienten arbeitsunfähig sind.

Langzeitfolgen kann jede Person entwickeln, die sich mit dem Coronavirus angesteckt hat. Man kann Long COVID auch dann bekommen, wenn COVID-19 mild verlaufen ist oder man nach der Ansteckung keine Krankheitsanzeichen hatte. Menschen mit schwerem Krankheitsverlauf und vielen Beschwerden während der Erkrankung an COVID-19 leiden aber vermutlich häufiger an Langzeitfolgen.

Letztendlich ist nicht geklärt, warum manche Patienten unter Long COVID leiden und andere nicht. Vermutlich tragen mehrere Prozesse zu Entstehung bei und wirken zusammen. Als Einflussfaktoren gelten unter anderem direkte Gewebe schäden durch das Virus, Entzündungs- und Autoimmunreaktionen, zu schwache oder zu starke Abwehr des Virus durch das körpereigene Immunsystem, körperliche und psychische Belastungsreaktionen, Gerinnungsstörungen und viele andere.

Fest steht: SARS-CoV-2 kann viele Organe befallen und schädigen und wird deshalb auch als Multorganerkrankung angesehen. Außer der Lunge beispielsweise auch das Herz, die Nieren, das Gehirn, die Bauchspeicheldrüse, die Leber sowie das Nerven- und Gefäßsystem. Bestandteile des Virus sind bei einem Teil der Patienten und Patientinnen noch Monate nach der Infektion im Körper nachweisbar.

Personen mit Long COVID berichten über sehr unterschiedliche körperliche und psychische Symptome. Diese können sowohl einzeln als auch in Kombination auftreten und von sehr unterschiedlicher Dauer sein. Bislang lässt sich daher kein einheitliches Krankheitsbild abgrenzen. Wer Beschwerden hat, die mit einer vorausgegangenen SARS-CoV-2-Infektion zusammenhängen könnten, sollte sich zunächst an seinen Hausarzt wenden. Dieser wird eine Untersuchung durchführen und Blut abnehmen, um eine früher durchgemachte SARS-CoV-2-Infektion nachzuweisen.

Extreme Erschöpfung, Konzentrations- und Gedächtnisprobleme, sowie anhaltende Atem- und Muskelbeschwerden: Long COVID hat zahlreiche Symptome und viele Menschen in der Region sind betroffen.

2023 wurden bei den AOK-Versicherten in Baden-Württemberg 14.272 Long COVID Erkrankungen diagnostiziert. Im Landkreis Heilbronn waren es 271 und im Stadtkreis Heilbronn 57.

„Long COVID“ bezeichnet längerfristige, gesundheitliche Beeinträchtigungen im Anschluss an eine SARS-CoV-2-Infektion, die über die akute Krankheitsphase von vier Wochen hinaus vorliegen. Die Beschwerden beginnen entweder bereits in der akuten Erkrankungsphase und bleiben längerfristig bestehen, oder treten im Verlauf von Wochen und Monaten nach der Infektion neu oder wiederkehrend auf. Dr. Alexandra Isaksson, Fachärztin für Psychiatrie und Physiotherapie bei der AOK Baden-Württemberg: „Eine Auswahl möglicher Symptome von Long COVID sind Schwäche und schnelle Erschöpfung, eingeschränkte Belastbarkeit, Konzentrations- und Gedächtnisprobleme (sog. „brain fog“) und anhaltende Atem- sowie Muskelbeschwerden. Die Beschwerden können einzeln oder auch in Kombination vorkommen.“ Teilweise sind die Auswirkungen so gravierend, dass die Patienten arbeitsunfähig sind.

Langzeitfolgen kann jede Person entwickeln, die sich mit dem Coronavirus angesteckt hat. Man kann Long COVID auch dann bekommen, wenn COVID-19 mild verlaufen ist oder man nach der Ansteckung keine Krankheitsanzeichen hatte. Menschen mit schwerem Krankheitsverlauf und vielen Beschwerden während der Erkrankung an COVID-19 leiden aber vermutlich häufiger an Langzeitfolgen.

Letztendlich ist nicht geklärt, warum manche Patienten unter Long COVID leiden und andere nicht. Vermutlich tragen mehrere Prozesse zu Entstehung bei und wirken zusammen. Als Einflussfaktoren gelten unter anderem direkte Gewebe schäden durch das Virus, Entzündungs- und Autoimmunreaktionen, zu schwache oder zu starke Abwehr des Virus durch das körpereigene Immunsystem, körperliche und psychische Belastungsreaktionen, Gerinnungsstörungen und viele andere.

Fest steht: SARS-CoV-2 kann viele Organe befallen und schädigen und wird deshalb auch als Multorganerkrankung angesehen. Außer der Lunge beispielsweise auch das Herz, die Nieren, das Gehirn, die Bauchspeicheldrüse, die Leber sowie das Nerven- und Gefäßsystem. Bestandteile des Virus sind bei einem Teil der Patienten und Patientinnen noch Monate nach der Infektion im Körper nachweisbar.

Personen mit Long COVID berichten über sehr unterschiedliche körperliche und psychische Symptome. Diese können sowohl einzeln als auch in Kombination auftreten und von sehr unterschiedlicher Dauer sein. Bislang lässt sich daher kein einheitliches Krankheitsbild abgrenzen. Wer Beschwerden hat, die mit einer vorausgegangenen SARS-CoV-2-Infektion zusammenhängen könnten, sollte sich zunächst an seinen Hausarzt wenden. Dieser wird eine Untersuchung durchführen und Blut abnehmen, um eine früher durchgemachte SARS-CoV-2-Infektion nachzuweisen.

Von den Ergebnissen der Laboruntersuchungen hängt das weitere Vorgehen ab. Bei Bedarf werden die Patienten an einen Spezialisten überwiesen. Je nach Art der Beschwerden zum Beispiel an einem Lungenarzt, einen Herzmediziner, einen Neurologen, einen Psychologen, einen Magen-Darmspezialisten oder einen Hals-Nasen-Ohrenarzt.

Es gibt keine spezifische Behandlung für Long COVID. Die Therapie ist immer individuell und orientiert sich an den jeweiligen Symptomen. „Eine spezifische medikamentöse Therapie existiert aktuell leider noch nicht, sodass die Betroffenen symptomatisch behandelt werden und in ihrer Alltagsfähigkeit unterstützt werden“, so Dr. Alexandra Isaksson.

- Zusätzliche Informationen zu der Erkrankung bietet die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unter www.longcovid-info.de

Weiterführende Schulen in Heilbronn

Der Wechsel in eine weiterführende Schule ist wie die Einschulung ein besonderes Ereignis für Kind und Eltern. Das Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn informiert daher gemeinsam mit den geschäftsführenden Schulleitungen der weiterführenden Schulen am Mittwoch, 12. November, um 19 Uhr im Theodor-Heuss-Saal der Harmonie über die Möglichkeiten im Anschluss an die Grundschule.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Eltern und Erziehungsberechtigte von Schülerinnen und Schülern der aktuellen vierten Klassen der Heilbronner Grundschulen und Grundstufen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren. Sie sollen auf der Grundlage neutraler und fundierter Informationen die für die Bedürfnisse ihres Kindes am besten geeignete Schulform wählen können.

Zum Termin werden die Schulformen Werkrealschule, Realschule, Gemeinschaftsschule und Gymnasium vorgestellt. Zudem werden Informationen über das berufliche Schulangebot in Heilbronn vermittelt. Bürgermeisterin Agnes Christner und Schulamtsleiterin Karin Schüttler begrüßen zur Veranstaltung.

Im Anschluss an die Vorstellung der Schulformen besteht die Möglichkeit, im Foyer der Harmonie mit den Schulleitungen der weiterführenden Schulen ins Gespräch zu kommen.

Begleitet wird die Veranstaltung von den Heilbronner Elternmultiplikatorinnen und Elternmultiplikatoren, die bei Verständigungsschwierigkeiten in unterschiedlichen Sprachen unterstützen können.

Anzeigen

**Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!**

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de